



PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 15. Dezember 2009

Seite 1/2

- **Aragon-Tochter biw Bank übernimmt Geschäft von E*TRADE Deutschland**

- **biw profitiert 2009 deutlich von der Marktentwicklung im Online-Broker-Segment**

- **Erfolgreichstes Geschäftsjahr seit Gründung**

Die biw Bank für Investments und Wertpapiere AG (biw), Willich, an der die Aragon mit 47% beteiligt ist, übernimmt das Geschäft von E*TRADE Deutschland. Der US-amerikanische Online-Broker E*TRADE stellt ab dem 30.12.2009 sein Geschäft in Deutschland ein. In diesem Zuge überträgt er das Deutschland-Geschäft an die biw, die bereits seit Jahren für die Abwicklung der Transaktionen bei E*TRADE Deutschland verantwortlich war.

Für die Betreuung der Kunden beauftragt die biw Bank zukünftig den langjährigen biw-Partner flatex, der zu diesem Zweck die Tochtergesellschaft ViTrade gründet. Vorstand von ViTrade wird der bisherige ETRADE-Deutschland-Chef Matthias Hach. Die Integration soll im ersten Quartal des kommenden Jahres abgeschlossen werden. Über finanzielle Details haben die Verantwortlichen Stillschweigen vereinbart.

„Die Übernahme des Etrade-Geschäfts ist ein Meilenstein für die biw und eine konsequente Weiterentwicklung der biw hin zu einer der führenden Outsourcingbanken Europas“, erklärt Ralph Konrad, Vorstand der Aragon AG.

Aufgrund der intelligenten Ausrichtung auf das b2b-Geschäft war das Jahr 2009 für die biw das erfolgreichste der Unternehmensgeschichte. Die biw hat inzwischen die Marke von 100.000 Privatkunden überschritten. Die Bareinlagen der Kunden werden zum Jahreswechsel voraussichtlich die 300 Mio. Euro-Schwelle überschreiten, ein Wachstum von über 70% gegenüber dem Vorjahr. Das gleiche Wachstum kann bei den Assets under Administration, also dem Depotbestand, verbucht werden. Mit rund 1,8 Mrd. Euro liegt die biw hier 80% über dem Vorjahr.

"Die mehr als erfolgreiche Entwicklung der biw ist Ausdruck der strukturellen Veränderungen im Markt für Online-Brokerage in Deutschland. Das Handelsvolumen des Gesamtmarktes ging aufgrund der Marktsituation deutlich zurück, gleichzeitig drängen Discounter wie Flatex erfolgreich in den Markt und gewinnen deutlich Marktanteile. Das bedeutet erheblichen Kostendruck für die etablierten Anbieter, die teilweise auf sehr kostenintensiven IT- und Abwicklungssystemen arbeiten. Die biw hingegen ist mit ihren optimierten Prozessen in der Lage, vergleichsweise günstig abzuwickeln und gewinnt damit seit Bestehen deutlich Marktanteile – gerade auch in diesem generell schwierigen Marktumfeld. Diese Entwicklung wird auch 2010 weitergehen. Die biw ist eine Perle im Aragon-Konzern," so Ralph Konrad.



Über die Aragon AG

Aragon ist ein breit diversifizierter Financial Services Konzern mit den Geschäftsbereichen Broker Pools, Financial Consulting, Institutional Sales und Holding. Aragon ist dabei mit mehreren, eigenständig auftretenden Tochtergesellschaften im Markt aktiv. Ziel ist es, unter einem Dach verschiedene Vertriebsmodelle zu integrieren, ohne dem jeweils einzelnen Vertrieb die eigene Identität zu nehmen. Der Effekt ist eine breite Diversifikation über verschiedene Assetklassen und Vertriebsarten hinweg und eine damit verbundene hohe Stabilität der Unternehmenserträge. Nähere Informationen zum Unternehmen und den Tochtergesellschaften finden Sie unter www.aragon.ag.

Über die biw AG

Die Strategie der biw unterscheidet sich deutlich von der Ausrichtung herkömmlicher Onlinebanken: Die biw dient als Produkt und Prozessdienstleister für ihre Partner und bietet diesen umfassende White Label Services sowie banktechnisches Know how. Die biw tritt dabei nicht selbst gegenüber den Endkunden auf, sondern überlässt Kundenansprache und - Betreuung ihren Partnern, wie zum Beispiel dem Onlinebroker flatex oder dem Privatkundenkreditportal Smava. Die juristische Endkundenbeziehung wird dennoch durch die biw gehalten, was das Geschäftsmodell der biw langfristig absichert. Die White-Label-Partner haben den Vorteil, in Kooperation mit der biw das komplette Spektrum einer Vollbank anbieten zu können, ohne selbst eine eigene Banklizenz zu benötigen. Aktuell betreibt die biw Geschäftsfelder Online Brokerage, Custody (Verwahr und Verwaltungsgeschäft), Equity Capital Markets (ECM) und New Business Solutions. Die biw Kundeneinlagen unterliegen dem deutschen Einlagensicherungssystem, zusätzlich ist die biw Mitglied im freiwilligen Einlagensicherungsfonds deutscher Banken. Nähere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.biw-bank.de.